

Herren Bezirksklasse Gr. Nord 2

TuS Wirbelau 1901 : TTC 1953 Villmar III
Freitag, 19.04.2024, 20:00 Uhr

TuS Wirbelau 1901 stockt Punktekonto gegen TTC 1953 Villmar III auf

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TuS Wirbelau 1901 am Freitagabend in den Armen: Eller / Saam hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (35:27 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 2 Partie gegen den TTC 1953 Villmar III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Eller und Saam, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eller / Saam gelang es, Reichwein / Haberer im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Richter / Gnendiger konnten Müller / Roth in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Lange mit Burggraf / Heun ringen mussten Tanke / Proch, bis sie ihre Kontrahenten mit 8:11, 13:11, 11:6, 7:11, 11:3 niedergerungen hatten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Björn Eller machte mit Willibald Haberer beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Olaf Saam gewann im Anschluss sein Spiel gegen Jürgen Reichwein sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:2, 11:6, 11:5. Beim Spielstand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nicht ganz mithalten konnte Andreas Richter, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Marisa Müller, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim 0:3 gegen Stefan Burggraf fand Eckhard Gnendiger von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Lena Tanke bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Marcel Roth noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das Einzel zwischen Pascal Proch und Michael Heun endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Wirbelau 1901 und des TTC 1953 Villmar III. Einen sicheren Punkt für sein Team holte wiederum Björn Eller bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Jürgen Reichwein. Beim Erfolg von Olaf Saam gegen Willibald Haberer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Das folgende Einzel zwischen Andreas Richter und Stefan Burggraf, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete wiederum mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Nach diesem Einzel steht Richter somit bei 10 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Burggraf ein 14:11 ausweist. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Eckhard Gnendiger eine Niederlage in vier Sätzen gegen Marisa Müller kassierte. Nach diesem Einzel steht Gnendiger somit bei 9 Siegen und 18 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Müller ein 5:0 ausweist. Beim folgenden Sieg in vier Sätzen gegen Michael Heun kam Lena Tanke nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Heun nun 7 Siege bei 19 Niederlagen

aus. Beim 9:11, 6:11, 10:12 gegen Marcel Roth fand Pascal Proch von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Überzeugend war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Eller / Saam gegen Müller / Roth. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat der TuS Wirbelau 1901 nun ein Punkteverhältnis von 15:23 auf dem Konto, während der TTC 1953 Villmar III nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 4:34 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TuS Löhnberg 1909 (TuS Wirbelau 1901) bzw. gegen den VfR 07 Limburg (TTC 1953 Villmar III).

Statistik:

TuS Wirbelau 1901

Doppel: Eller / Saam 2:0, Richter / Gnendiger 1:0, Tanke / Proch 1:0

Einzel: B. Eller 2:0, O. Saam 2:0, A. Richter 0:2, E. Gnendiger 0:2, L. Tanke 1:1, P. Proch 0:2

TTC 1953 Villmar III

Doppel: Müller / Roth 0:2, Reichwein / Haberer 0:1, Burggraf / Heun 0:1

Einzel: J. Reichwein 0:2, W. Haberer 0:2, S. Burggraf 2:0, M. Müller 2:0, M. Heun 1:1, M. Roth 2:0